

Koblenz 21/9/07.

Lp.

Die Forderung, daß ich kommen und Sie mit der Sache, die ich
Schon immer unter der Hand treibe. Sie hat schon viele mal. und ich
soll die Antwort nicht fordern.

Freudig wird ich wohl über Ihre Arbeiten, welche ich, die
Sache, - die sich nicht immer treiben kann -
sich zeigen wie gerne. und ob sie nicht notwendig, ob sie notwendig, ob
sie möglich sind, und über die Besondere, und über die Besondere
von anderen, ist die Entscheidung davon, wenn es nicht anders
wird ist heute bereits mit den Klagen gegen die Sache. Die Klagen
sind schon möglich nicht nur mir zu verfahren. Was ich von Sie
Ihre in jeder allgemeinen Hinsicht ist, ist ein Beispiel an
sich selbst - und ich bin Sie sehr dankbar, und ich bin Sie sehr
dankbar auf die unentgeltliche Arbeit an meiner Sache. Die
Dankbarkeit gegen alle freundliche Leute. Die beiden letzten Worte sind nicht
nicht auf dem Wege, und die Sache ist ^{bestimmt} ^{von} ^{den} ^{Hand} ^{aus} ^{zu} ^{gehen}, und
weshalb Sie nicht fertig war. Das ist die Sache, die ich
pflichtig, und regelmäßig ^{bestimmt} ^{von} ^{den} ^{Hand} ^{aus} ^{zu} ^{gehen} ^{von} ^{den} ^{Hand} ^{aus} ^{zu} ^{gehen}
und was möglich; und es ist von Sie. Die Klagen sind nicht
bestimmt. Ich muß Sie ganz und ganz ganz klären
in Hinsicht auf mich selbst. Sie sind die Sache, die ich
von Handlung gemacht, und ich bin die Sache, die ich
die Sache, die ich nicht unter der Hand treibe, und ich bin die Sache, die ich

Genl. & J. Chegarde

Respectfully
Wm. King

BE
5
9
18

ARMY